

Fehler über Fehler in der Berichtigung oder überhaupt nicht abgegeben

Beitrag von „Hermine“ vom 15. November 2008 16:30

Ich nehme niemals, wirklich niemals einen Aufsatz, den ich mit 5 oder 6 bewerten würde, als Beispiel- das fände ich wirklich demütigend.

Bevor ich diese Praxis anwende, bespreche ich das Procedere ausführlich mit meiner Klasse und erkläre auch, dass ich damit niemanden bloßstellen will, sondern dass der Aufsatz ja der ganzen Klasse hilft, noch mehr zu lernen. Und ich frage nach, ob das allen recht ist und sage auch, dass jemand, der das vor der Klasse nicht zugeben will, gerne zu mir nach dem Unterricht oder in der Pause kommen kann.

Dann nehme ich einen Aufsatz, den ich etwa mit 1 oder 2 bewerten würde und einen so zwischen 3- und 4 und wir vergleichen dann auch die beiden. Ich tippe die Aufsätze ab und alle persönlichen Informationen werden von mir anonymisiert.

Meist sind die Schüler bei der Besprechung eher noch strenger als ich. 😊

Liebe Grüße

Hermine